

Ronda

Eine unserer Topempfehlungen!

Ronda ist eine Kleinstadt in der andalusischen Provinz Málaga (Spanien). Sie liegt auf einer Höhe von 723 m über dem Meeresspiegel in einer als *Serranía de Ronda* bekannten Berglandschaft, zu der auch die Naturparks Sierra de Grazalema und Sierra de las Nieves gehören. Die Stadt liegt rund 113 km westlich der Provinzhauptstadt Málaga und 50 km nördlich der Costa del Sol. **Ronda** liegt etwa 60 km im Landesinneren. Das malerische Städtchen ist auf beiden Seiten einer atemberaubenden Schlucht (Tajo) erbaut und bietet perfekte Kulissen für Amateurfotografen. Es gibt zwei Routen, von **Málaga** oder **Marbella**, wobei letztere die einfachere und schönere Strecke ist. Die kurvige Straße führt allmählich ins hügelige Hinterland, vorbei an zahlreichen idyllischen Wegpunkten.

Mit 35.676 Einwohnern (Stand 1. Januar 2015), *Rondeños* genannt, und einer Fläche von rund 480 km² ist die Gemeinde Ronda eine der größten Ortschaften unter den „weißen Dörfern“ Andalusiens. Bekannt ist Ronda vor allem für seine Lage: die maurisch geprägte Altstadt, *La Ciudad*, liegt auf einem rundum steil abfallenden Felsplateau. Die Altstadt ist vom jüngeren Stadtteil, *El Mercadillo*, durch eine knapp 100 m tiefe vom *Río Guadalevín* gebildete Schlucht, *El Tajo* genannt, getrennt. Überspannt wird der Abgrund von drei Brücken: die *Puente Árabe* („Arabische Brücke“), die *Puente Viejo* („Alte Brücke“) und die bekannteste, die im 18. Jahrhundert erbaute *Puente Nuevo* („Neue Brücke“).



Ronda hat eine nette kleine Innenstadt und Fußgängerzone. Wer also vor der Heimfahrt noch ein wenig shoppen will, kann sich hier austoben. Aber nicht vergessen: von 14 bis 16/17 Uhr ist Siesta!

Hinweis: Wer kurvenreiche Autofahrten und schlechte Straßen nicht leiden kann, dem empfehlen wir, die Strecke über San Pedro de Alcántara zu fahren. Die Strecke ist zwar auch kurvig, aber super ausgebaut.

